

## Abschied von einer Schulleiterin mit Herzblut

Rektorin Marianne Mayr geht nach 40 Jahren an der Grundschule Mörsheim in den Ruhestand

Mörsheim - Mit zwei Veranstaltungen wurde das Wirken der beliebten Mörsheimer Rektorin Marianne Mayr gewürdigt: am Abend ganz offiziell mit Schulrat, Bürgermeister und Elternbeirat und am Vormittag mit den Kindern - alles unter Einhaltung der Corona-Regeln. Mit Marianne Mayr endet an der Grundschule Mörsheim eine Ära. Nach 40 Jahren als Pädagogin an der Schule, davon 15 Jahre als Leiterin, ging sie in den Ruhestand. Insgesamt war sie 43 Jahre im Schuldienst.

Jeden Tag in der Früh um 6.45 Uhr war Marianne Mayr für die Schülerinnen, Schüler und Eltern da: "eine liebevolle, freundliche Rektorin". Bei allen Beiträgen drückten die Kinder aus, wie gern sie Marianne Mayr hatten: Den Auftakt machte die erste Klasse mit dem Lied "Alle Kinder lernen lesen" und schenkten ihr selbstgestrickte Wiesenlichter. Eine Schultüte füllten die Zweitklässler mit vielen Sachen für den Ruhestand. "Ich schenk dir einen Regenbogen, rot, gelb und blau. Ich wünsch dir was", sang die dritte Klasse.

Dann kam der große Auftritt des "Nürnberger Sinfonieorchesters" mit Dirigentin Renate Süppel. In einem fetzigen, witzigen Beitrag machten die Drittklässler fantasievolle Musik. Mehrere Einlagen lieferten die vierten Klassen, das "Englische ABC" mit vielen Wünschen für die Zeit danach, das Lied "Faul sein", und das Quiz "Mörsheim sucht den Superschüler". Schließlich stimmten alle den schwungvollen Song an "Sing mit uns ein Halleluja, sing mit uns ein Dankeschön, bleib fröhlich und gesund!". Auf einer Vase hatten alle Kinder ihre Fingerabdrücke hinterlassen, ein schönes Erinnerungsstück. Mit einer "La-Ola-Welle" entließen sie Marianne Mayr in den Ruhestand.

Mayr selbst war von der Feier sehr angetan. Sie dankte den Kindern und Lehrerinnen mit bewegten Worten. Als Erinnerungsgeschenk erhielten alle Schlüsselanhänger, die die Schwester von Marianne Mayr aus Afrika geschickt hatte.

Die offizielle Verabschiedung fand abends in der Schulturnhalle statt. Die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Rucker begrüßte die geladenen Gäste. Vom Schulamt waren Schulamtsdirektor Rudolf Färber und der für Mörsheim zuständige Schulrat Florian Rieß gekommen. "Marianne Mayr leitete die Schule Mörsheim mit viel Leidenschaft, Herzblut und sehr großem Pflichtbewusstsein", würdigte Färber die scheidende Rektorin. Mayr habe eine Vielzahl junger Menschen geprägt, begleitet, ihnen Halt gegeben und auch konsequent soziale und geistige Leistung gefordert. Dazu sagte Färber: "Sie waren immer ein Vorbild, das Richtung und Sicherheit gab. Ihnen waren Entwicklung und Werdegang jedes einzelnen Kindes ein Anliegen." Weiter hob der Leiter des Schulamtes den guten Dreiklang zwischen Kollegium, Eltern und Kindern hervor: "Ihr wertschätzender und taktvoller Umgang und die liebevolle Zuwendung zu den kleinen und großen Menschen hat allen gutgetan. Hier an der Schule Mörsheim fühlt man sich wohl!"

Bürgermeister Richard Mittl sagte, er würde "seiner" Rektorin für "die Auf- und Umsicht im Gebäude, für die Einhaltung der Schulregeln, der Hygiene und Ordnung die Note eins geben. Diese Note verdiene sie ebenso für den Bildungsbereich, "in dem alle Kinder bis Weihnachten lesen und schreiben lernten". Mittl hob weiter das musikalische Engagement hervor, von dem die gesamte Gemeinde profitierte. Der Bürgermeister erwähnte auch die Typisierungsaktion "Dominik", die an der Schule bestens organisiert worden sei. Er bedankte sich für die "stets sehr gute Zusammenarbeit und das pragmatische und unbürokratische Miteinander".

Die Elternbeiratsvorsitzende Christina Bittl dankte der scheidenden Rektorin von ganzem Herzen: "Unsere Kinder wurden liebevoll begleitet, sie wurden zu großen Schauspielern gemacht, sie waren Sänger und Musikanten." Als wichtigstes pädagogisches Element nannte Bittl, dass die Kinder einfach Kinder sein durften: "Kinder, die toben, lachen und auch mal Blödsinn machen durften." Und: "Sie können sehr stolz auf sich und ihre Schule sein, eine Schule, die heraussticht für den Zusammenhalt und das Miteinander."

Die Lehrkräfte spiegelten in einer Power-Point-Präsentation das wider, was sie tagtäglich erfahren durften und was Marianne Mayr für sie war: "Eine kompetente, ehrliche, freundliche, hilfsbereite und mütterliche Schulleiterin, die immer den Blick über alles hatte und auch den Überblick bewahrte." Die Verabschiedung wurde von Maria Schott musikalisch begleitet. Die scheidende Rektorin erzählte aus ihrer Mörsheimer Zeit viele lustige Geschichten. Eine davon: Auch wenn sie krank war, ging sie in die Schule. Als ihren schlechten Gesundheitszustand einmal ein kleiner Bub bemerkte, sagte er zu ihr: "Wart, i hol schnell meinen Bulldog und dann leg i di auf mein Anhänger und fahr di hoim."

Mit herzlichem Dank an alle, die sie während ihrer Dienstzeit begleitet haben, verabschiedete sich Marianne Mayr: "Mörsheim wird immer meine Schule bleiben." Angelika Seitz, die bisherige Konrektorin der Grundschule Böhmfeld/Hitzhofen übernimmt die Schulleitung in Mörsheim.



Die Klassen verabschiedeten sich mit liebevoll gestalteten Beiträgen von ihrer Schulleiterin, die zweite Klasse hatte eine Schultüte für sie dabei (oben). Auch offiziell wurde Marianne Mayr von Bürgermeister Richard Mittl, Schulrat Florian Rieß und Schulamtsdirektor Rudolf Färber (linkes Bild, von links) gewürdigt. Foto: Bauer